

*Frau  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 14. September 2020

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Kilian Brandstätter,  
Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend einer  
burgenländischen Ehrenamtsoffensive**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom .... betreffend einer burgenländischen Ehrenamtsoffensive**

Das Burgenland ist das Land des Ehrenamts. Nirgendwo sonst in Österreich engagieren sich so viele Menschen freiwillig für unsere Gesellschaft. Tausende im Burgenland bringen sich in Vereinen sowie im Rahmen gemeinnütziger oder öffentlicher Einrichtungen ein und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Land. Durch ihren Einsatz für die Gemeinschaft bilden sie das Rückgrat der Zivilgesellschaft. Die gegenwärtige Situation im Rahmen der Covid-19-Pandemie zeigt einmal mehr, wie bedeutend das Engagement vor allem junger Menschen für die Gesellschaft ist.

Besonders der Kulturbereich wäre im Burgenland ohne die Freiwilligenarbeit weniger vielfältig: Die Einsatzfelder reichen von Mitwirkung in den Ortsvereinen, kleinen Museen, örtlichen Bibliotheken, Kunstvereinen, Theatervereinen bis hin zu Musikvereinen. Ohne die herausragenden Leistungen der ehrenamtlich Tätigen wäre dieses umfassende Leistungsangebot für die Gesellschaft nicht möglich. Daher ist es nicht nur fair, sondern vielmehr notwendig diesen Menschen für ihre großartigen Tätigkeiten die verdiente Anerkennung zum Ausdruck zu bringen.

In etwa ein Drittel der BurgenländerInnen engagieren sich ehrenamtlich in einem der rund 4.900 Vereine. Dem Land Burgenland muss es ein Herzensanliegen sein die vielen ehrenamtlich Tätigen zu fördern und zu unterstützen. Die Freiwilligen sollen eine besondere Wertschätzung und Anerkennung in Form eines Zertifikats erhalten. Im Rahmen des „Freiwilligen Passes“ sollen alle erworbenen Kompetenzen und freiwilligen Tätigkeiten dokumentiert werden. Nützen soll der Nachweis in erster Linie jungen Menschen als Zusatzqualifikation für den Arbeitsmarkt. Darüber hinaus soll der „Freiwilligen Pass“ für alle Freiwilligen die gebotene Wertschätzung für ihre ehrenamtliche Arbeit darstellen.

Das Angebot an ehrenamtlichen Tätigkeiten im Burgenland ist sehr vielfältig. Daher fragen sich viele Menschen: Wo kann ich mich überhaupt ehrenamtlich engagieren? Welche Tätigkeit passt zu mir am besten? Um diesen Menschen bei ihrer Entscheidungsfindung zu helfen braucht es einen Ehrenamtsratgeber. Auf einer Homepage sollen alle Angebote zusammengefasst und einfach dargestellt werden um den BurgenländerInnen die Entscheidung zu erleichtern und auch den Vereinen eine Möglichkeit zu bieten sich im Netz zu präsentieren.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert:

- einen „Freiwilligen Pass“ als Nachweis für die Freiwilligenarbeit zur Unterstützung und Wertschätzung der vielen ehrenamtlichen Tätigen im Burgenland einzuführen und
- einen Ehrenamtsratgeber zu erstellen, um Ehrenamtsinteressierte einen Überblick über das freiwilligen Angebot zu verschaffen.